

# Weibersbrunner Liste



Die Zeitung für Weibersbrunn – Dezember 2019

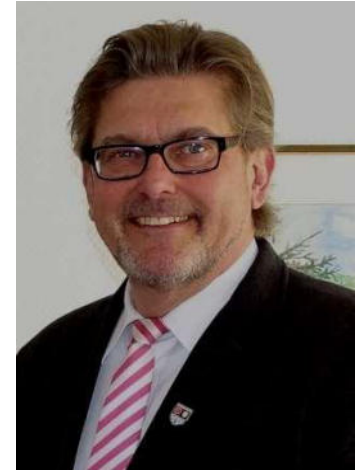
## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 21. Oktober 2013 wählte mich die damals neugegründete **WBL** zu ihrem 1. Vorsitzenden und am 01. Mai 2014 war mein Amtsantritt als 1. Bürgermeister der Gemeinde Weibersbrunn. Die Zeit ist wie im Flug vergangen und schon steht die nächste **Kommunalwahl am 15. März 2020** an.

In der jetzt ablaufenden Legislatur hat die **WBL** immer wieder gezeigt, dass man die **Bürger** in eine **aktive Gesellschaft** einbinden kann. Viele Projekte wurden so mit Hilfe von Ehrenamtlichen umgesetzt. Vieles liegt aber noch vor uns! Wichtiges wurde angepackt, ist in der Planung oder wird bereits realisiert. Zur Fortsetzung dieser erfolgreichen Arbeit ist es wichtig, dass sich auch für die kommende Wahl wieder engagierte Mitstreiter der **WBL** zur Wahl stellen.

**Diese Kandidaten** möchten wir Euch u.a. im Folgenden präsentieren.

Euer Walter Schreck



Ihr erfahrt, warum sich jede Kandidatin und jeder Kandidat in ihrer/seiner Freizeit für die Gemeinde einsetzen will und was ihnen besonders am Herzen liegt. Jede/r Einzelne steht Euch für Fragen und Erklärungen gern zur Verfügung.

Als 1. Bürgermeister der Gemeinde Weibersbrunn wurde mir in letzter Zeit oft die Frage gestellt: „Willst Du Dir das wirklich nochmal antun?“ Die Antwort ist ganz einfach:

Ja; denn **Kontinuität** ist gerade in der Kommunalpolitik von entscheidender Bedeutung. Ein „Neuer“ braucht viel Zeit, um sich in sein Amt einzuarbeiten und um die Entscheider in den Ämtern kennenzulernen. Zeit, die verlorengeht, um aktuelle Projekte voranzutreiben und zur Entscheidungsreife zu bringen. Ich habe die Erfahrung, das Wissen und die Kontakte, um die anstehenden wichtigen Projekte wie z. B. Dorferneuerung und Trinkwasserversorgung, Baulandausweisung, Friedhofsanierung und Schuldenabbau zu starten bzw. abzuschließen.

Kommunalpolitik ist ein knallhartes Geschäft mit eigenen, festen Regeln. Auch hier werden meine Erfahrungen dem Gemeindewohl nutzen und dienen.

Wir werden Euch weiterhin **sachlich** informieren, ohne **Polemik** und ohne **verletzende Aussagen**.

## Die Agenda der **WBL** Gemeinderatskandidaten!

Wozu sich die Kandidaten der **WBL** nach §2 unserer Satzung verpflichtet fühlen:

- Wir beraten gemeinsam mit allen Mitgliedern der **WBL** und unsren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Entwicklung unserer Heimatgemeinde Weibersbrunn.
- Wir suchen den parlamentarischen Konsens mit den anderen Parteien im Gemeinderat.
- Wir stehen zu den demokratisch getroffenen Entscheidungen.
- Die Gemeinderäte der **WBL** verpflichten sich, diese Ziele mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bestmöglich innerhalb des Gemeinderates und in der Gemeinde umzusetzen.

Dafür stellen wir uns zur Wahl und bitten um Euer Vertrauen und um Eure Stimme



Die Zeitung für Weibersbrunn – Dezember 2019

Internet: [www.weibersbrunner-liste.de](http://www.weibersbrunner-liste.de)





**Martina Amrhein-Putz**  
Bankkauffrau, Sparkassenfachwirtin

Geboren am 15.06.1978 in Aschaffenburg, verheiratet seit 2009 mit Hans Putz, 2 Töchter (9 und 12 Jahre alt) Jugendbeauftragte der Gemeinde Weibersbrunn, Gemeinderätin in Weibersbrunn, Mitglied der WBL e.V. Ich blicke auf sehr interessante und auch zeitintensive 6 Jahre zurück. Wir haben im Gemeinderat einiges bewegt. Vieles haben wir auch jetzt wieder angestoßen. Dies gilt es zukünftig umzusetzen.

**Warum kandidiere ich?**

Das positive Feedback auf mein Engagement der letzten 6 Jahre, veranlasst mich, dass ich wieder zur Wahl als Gemeinderätin antrete.

Ich bin motiviert und möchte weiterhin im Gemeinderat konstruktiv und fair für Weibersbrunn und seine Bürger arbeiten.

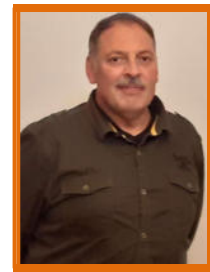


**Bernd Stürmer**  
Technischer Projektleiter

Geboren am 10.10.1967 in Aschaffenburg, verheiratet mit Elke Stürmer. Zwei Töchter, 23 und 20 Jahre alt

**Warum kandidiere ich?**

- Weil ich bei einer attraktiven, modernen und sinnvollen Gestaltung unseres Ortsbildes mitwirken möchte!
- Weil ich unsere Selbstständigkeit bei den Themen Wasserversorgung, Grundschule und Kindergarten erhalten möchte!
- Weil ich das Freizeitangebot in und um Weibersbrunn ausbauen möchte!
- Weil ich die bestmöglichen Voraussetzungen für die Arbeit und die Entwicklung unserer Ortsvereine schaffen, bzw. erhalten möchte!
- Weil ich nach zwei Jahren Gemeinderats-tätigkeit erst richtig warmgelaufen bin und weiter machen möchte!



**Alexander Salg**  
Gastronom

Geboren am 04.10.1960 in Aschaffenburg, verheiratet mit **Sylvia Salg**, 2 Kinder, Angelina, Beruf ZMA und Madeleine, Beruf Frisörin.

Am Stammtisch im Wirtshaus, auf der Straße oder in den Geschäften bekommt man von interessierten Bürgern ein positives Echo über das bisher Erreichte. Ich finde, dass wir von der **WBL** auf dem richtigen Weg sind und mit Hilfe des gesamten Gemeinderates werden wir in Zukunft das Ortsbild positiv verändern.

**Warum kandidiere ich?**

Gemeinsam können und müssen wir nach einem guten Anfang die Projekte weiter voran bringen. Da will ich dabei sein und mitwirken!



**Hans-Peter Roth**  
Oberpolier Hochbau

Geboren am 17.08.1961 in Weibersbrunn, verheiratet seit 1981 mit Katharina Roth, 2 Kinder

**Warum kandidiere ich?**

Ich möchte versuchen, meine langjährigen Erfahrungen in Sanierung und für andere Konzepte z. B. Ortskern, Kinder und Jugend, oder auch für Erneuerungen einzubringen.

Ich bin motiviert und möchte konstruktiv für meine Heimatgemeinde und seine Bürger arbeiten.



**Paul Schäfer**  
Azubi zum  
Kaufmann für Groß-/Einzelhandel

Geboren am 4.2.2001 in Aschaffenburg, ledig

In meiner Freizeit engagiere ich mich in der Freiwilligen Feuerwehr Weibersbrunn, wo ich u. a. als Atemschutzgeräteträger und Schriftführer aktiv bin.

**Warum kandidiere ich?**

Weil mir die Zukunft meiner Heimat wichtig ist und ich diese aktiv mitgestalten möchte. Und weil Kommunalpolitik alle angeht, auch alle Altersklassen!



**Melanie Kesting**  
Bilanzbuchhalterin

Geboren am 10.10.1971 in Korbach, verheiratet mit **Volker Kesting**, Vertriebsleiter/Dozent an der dualen Hochschule in Heidenheim, 2 Kinder, **Fabienne** (17) Schülerin und **Etienne** (12) Schüler Mit Weibersbrunn haben wir eine wirklich tolle Heimat gefunden in der wir uns sehr wohl fühlen. Dieses liegt unter anderem auch daran, dass es hier viele liebenswerte Menschen gibt.

**Warum kandidiere ich?**

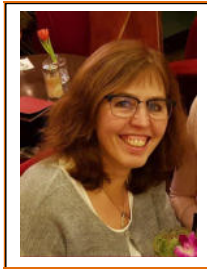
Es macht mir „mega Spaß“, mich aktiv im Gemeindeleben einbringen zu dürfen. Durch meine Arbeit im Vorstand des Gesangsvereines wirke ich bereits aktiv an der kulturellen Gestaltung in Weibersbrunn mit und möchte dieses Engagement sehr gerne weiter ausbauen.





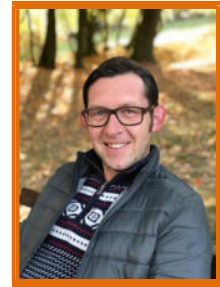
**Marc Jännert**  
Bauhofmitarbeiter

Geboren am 23.08.1983, verheiratet, 2 Töchter  
Ich lebe seit einigen Jahren in Weibersbrunn und habe hier meine zweite Heimat gefunden in der ich bleiben möchte. Die Arbeit mit den Kollegen im Bauhof für Weibersbrunn ist abwechslungsreich und macht mir sehr viel Spaß, weil man auch sehr viele Weibersbrunner Bürger persönlich sehr nahe kennenlernt.  
Aktiv bin ich in der Feuerwehr Weibersbrunn als Atemschutzgeräteträger, Maschinist und da wo ich gebraucht werde.  
**Warum kandidiere ich?**  
Als Mitarbeiter des Bauhofs bin ich überall in Weibersbrunn und sehe Vieles, höre Vieles und mache mir meine Gedanken dazu. Deshalb möchte ich diese Erfahrungen gerne auch im Gemeinderat mit einbringen.



**Gabriela Schreck**  
Examinierte Krankenschwester,  
Fachweiterbildung OP

Geboren am 13.11.1963 in Ingolstadt, verheiratet mit Walter Schreck, 1. Bürgermeister, 2 Kinder, **Adam Schreck** Polizeioberwachtmeister i.A. und **Diana Becker**, Psychologin (M.sc.) verheiratet mit **Patrick Becker**, Kraftfahrzeugmeister und Service Techniker  
Ich engagiere mich mit viel Freude beim Team Fit ab 60. Der Musikverein, die Feuerwehr, der Heimat und Geschichtsverein und alle anderen Vereine konnten sich schon immer auf meine Unterstützung verlassen.  
**Warum kandidiere ich?** Weibersbrunn soll für alle Generationen lebenswert und lebendig bleiben. Die Förderung der Lebensqualität der Weibersbrunner aller Altersklassen durch den Erhalt von Bildungs- und insbesondere Gesundheitsangeboten liegt mir sehr am Herzen.



**Thorsten Wieczorek**  
Selbstständiger Unternehmer im  
Baubereich

Geboren am 04.09.1980 in Aschaffenburg, verheiratet, 2 Kinder, Cecilia und Rubina Wieczorek  
Mit meiner Ehefrau Annika und unseren 2 Töchtern, 3 und 6 Jahre, lebe ich sehr gern in unserem schönen Dorf Weibersbrunn. Hier bin ich aufgewachsen und fühle mich hier zuhause.  
**Warum kandidiere ich?**  
Ich kandidiere zum Gemeinderat, weil ich gerne in Weibersbrunn lebe und dazu beitragen möchte, dass es ein lebenswertes Dorf bleibt und in einigen Bereichen noch besser wird.



**Tina Brand**  
Verwaltungsangestellte im öffentl. Dienst

Geboren am 26.07.1979 in Aschaffenburg, seit 2011 verwitwet, 1 Sohn - Max, Schüler  
Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Gemeinde als Leiterin der Gemeindebücherei und unterstütze unsere Jugendbeauftragte, Frau Martina Amrhein-Putz, im Jugend Raum und bei den Ferienspielen sowie Thomas Amrhein in der Kinderfeuerwehr.  
In meiner restlichen Freizeit genieße ich gerne die Zeit mit meiner Familie. Ich liebe es zu lesen, zu kochen, zu backen, Spaziergänge in der Natur oder einfach auch mal nichts zu tun.  
**Warum kandidiere ich?**  
Als gebürtige Weibersbrunnerin finde ich es wichtig, unsere schöne Gemeinde noch weiter voranzubringen und z.B. für junge Familien attraktiv zu machen. Hierfür möchte ich mich gerne für Euch stark machen.



**Ort Christiane**  
Kaufmännische Angestellte

(52, Kaufmännische Angestellte), seit 1986 verheiratet mit Alois Ort (Schreinermeister/Lehrkraft), 2 Töchter, Annabelle Ort (Selbstständige Kauffrau, Lena Ruppert (Med. Fachangestellte) verheiratet mit Alexander Ruppert, 2 Enkelkinder (Romina und Rafael).  
**Warum kandidiere ich?**  
Es ist mir wichtig, dass die Lebensqualität in meinem Heimatort weiterhin verbessert wird. Dazu gehört unter anderem, ein attraktives Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen. Ein faires und gemeinsames Handeln, im Sinne der Ortsbevölkerung, liegt mir sehr am Herzen; denn nur durch ein Für- und Miteinander kann man viel bewirken!



**Dipl.-Ing. (TU) Johannes Mosch**  
Commercial Manager im Ruhestand

Geboren am 09.02.1948 in Krefeld, verheiratet, 2 erwachsene Söhne. Meine Frau und ich wohnen nunmehr seit fast zwölf Jahren sehr gern in Weibersbrunn.  
**Warum kandidiere ich?**  
Meine langjährigen Erfahrungen – speziell auf dem Gebiet des Vertragswesens und der Projektfinanzierung – würde ich gern in die Arbeit des Gemeinderates einbringen. Ehrenamtlich bin ich tätig im Pfarrgemeinderat unserer Gemeinde und als Mitglied der Aktivsenioren Bayern e.V. Außerdem habe ich mich in der Betreuung von Asylbewerbern engagiert. Mein Bestreben ist es, die gemeindliche Eigenständigkeit zu erhalten und die Lebensqualität in unserer Gemeinde stetig zu verbessern.



## Was mit der **WBL** in der jetzigen Amtszeit für Weibersbrunn erreicht wurde:

- Frische Markt initiiert
- Ortsladen etabliert
- Grillhütte realisiert
- Erweiterung des Festplatzes und Lagerräume geschaffen
- Jugendhütte beschlossen
- Feuerwehrfahrzeuge auf neuesten Stand gebracht
- Sanitäreinrichtungen modernisiert, im Schulgelände, Festplatz, Feuerwehrgerätehaus und bald bei den Maltesern. Demnächst auch in Kinderkrippe und Kindergarten.
- Attraktive Straßenschilder und Ortsbilder eingeführt
- Modernen und attraktiven Internetauftritt geschaffen
- „Amrheinsecke“ und viele „kleine Flächen“ in unserer Gemeinde verschönert
- Posthohle – Muttergottes renoviert und Ruheplätze ausgebaut
- Wanderwege rund um den Kupp hergerichtet
- Feldwege rund um Weibersbrunn begehbar hergerichtet
- Barrierefreier Beratungsraum im Rathaus eingerichtet
- Rathauskeller – einsturzgefährdete Decke saniert
- Sandsteinfigur des Eselsweges in den Mittelpunkt gerückt
- Werbeflächen für Vereine auf dem „Highest Point“ geschaffen
- Aussichtspunkt in das Aschafftal hergerichtet
- Über 86% der Ortsbürger wollten keinen Nationalpark. Dem demokratischen Bürgerwillen wurde Folge geleistet.
- Ortseingangstafel modernisiert
- Kläranlage saniert, Klärtechnik modernisiert und Schöpfungsteich gereinigt (erstmalig nach ca. 30 Jahren).
- Regenüberlaufbecken Betonflächen saniert
- „Roter Platz“ wieder repariert
- Mehrzweckhalle, UG, Betonsanierung ausgeführt
- Wasserbehälter im Steinbruch renoviert
- Moderne Bücherei im Rathaus eingerichtet
- Vernachlässigte Gehsteigflächen sauber gepflastert
- Dorferneuerung im Bereich Kirche zäh und mit Überblick vorangetrieben
- Friedhof modernisiert und Urnengräber angelegt. Weiterer Ausbau begonnen.
- Verabschiedungsraum würdig gestaltet
- Verwaltung auf den Weg zum Digitalen Bürgerservice gebracht. Restliche Umsetzung voraussichtlich Anfang 2020
- Suche nach Trinkwasser erfolgreich voran getrieben
- **Schulden der Gemeinde Weibersbrunn wurden halbiert!**
- Und viele andere Themen.....

## Wovon Weibersbrunn durch die **WBL** in der nächsten Amtszeit profitieren wird:

### **Eigenständige Trinkwasserversorgung**

Unser Bürgermeister kämpft mit uns für den Erhalt unserer eigenständigen Wasserversorgung. Oft auch auf Konfrontationskurs mit den Fachbehörden, die immer wieder den Anschluss an den Zweckverband Waldaschaff wollten und massiv forderten!

Leider gab es durch Gemeinderatsbeschlüsse unnötige Rückschläge. Jetzt stehen wir mit dem Projekt „Breitsee“ kurz vor einer machbaren und guten Lösung.

### **Ärztliche Versorgung in der Zukunft**

Eine Arztpraxis zu bauen ist einfach. Schwierig ist es, eine(n) Ärztin/Arzt zu finden, die oder der in Weibersbrunn praktizieren möchte. Vor allem muss Dr. Hacker in diesen Prozess mit eingebunden werden. Lippenbekenntnissen reichen nicht! Man muss da Verbündete dort haben, wo Kontakte und Vertrauensverhältnisse entstehen, z. B. im Klinikum Aschaffenburg. Auf unsere Verbindungen dorthin können wir vertrauen!

### **Dorferneuerung**

Die Neugestaltung unseres Ortskernes im Zuge der Dorferneuerung ist ein weiteres **Leuchtturmprojekt der WBL** und unserer Gemeinde! Hierfür war und ist unser Bürgermeister in Absprache mit uns sehr aktiv mit dem Ergebnis: Wir bekommen bis zu **80% Förderung!** Im Klartext: Wir investieren **1 Million Euro** und bekommen **800.000 Euro vom Staat zurück!** Mehr geht nicht!

Aber: Dorferneuerung heißt auch Verzicht auf Ausweisung von neuen Baugebieten! Nur durch persönliche Rücksprache mit den Entscheidungsträgern konnte unser Bürgermeister erreichen, dass die Abrundung des Baugebietes „Am Zwiebelrain“ sich nicht förderschädigend auswirkt!

Zur allg. Information: Wir haben im Ortsgebiet ca. 70 bebaubare, aber noch nicht bebaute Bauplätze! Das hätte uns auch von der Bezuschussung ausschließen können!

### **Seniorenwohnheim**

Fakt ist: Es gibt noch keine Investoren und keinen Betreiber. Folgende Voraussetzungen müssten vor einer Realisierung erst noch geschaffen werden:

- Der Abwasserkanal im betreffenden Teil der Jakob-Groß-Straße ist entsprechend den neuen Anforderungen zu vergrößern. Das bedeutet aber auch Neuanschlüsse aller betroffenen Anlieger und deren Beteiligung an den Kosten.
- Hinsichtlich der örtlichen Gegebenheiten bezüglich Lärm- und Naturschutz sind erste Stellungnahmen eindeutig und sagen „nein“. Eine Anpassung ist kaum möglich.

Auch die **WBL** hätte gerne ein Seniorenwohnheim, aber realistisch gesehen wird unter diesen Umständen kein Investor oder Betreiber gefunden werden.

**Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den anstehenden Projekten. Fragt uns nach weiteren.**